

Ambulanter Hospizdienst in Wetzlar

Zwölf neue ehrenamtliche Helfer

Wetzlar (red). Aus dem 12. Hospizkurs des Ambulanten Hospizdienstes des Wetzlarer Stephanus-Werkes der Diakonie Lahn-Dill sind elf Frauen und ein Mann hervorgegangen, die künftig Sterbende und ihre Angehörigen in der schweren Zeit des Abschieds unterstützen und entlasten wollen – sowohl zuhause als auch in Pflegeheimen.

Die Ehrenamtlichen kommen auf Anfrage nach Hause. Sie bringen Zeit mit, um sich auf Fragen, Unsicherheiten und Ängste einzu-

lassen oder durch Sitzwachen zu entlasten.

Zu Hause sterben können bei der Familie, ist allerdings nur zirka 20 Prozent der alten Menschen möglich.

Oft genug sind Angehörige nicht in der Lage, diesen letzten Weg gemeinsam zu gehen.

Dann können sich die Pflegeheime an den Ambulanten Hospizdienst wenden.

Nähere Informationen erteilen Ute Schmidt und Barbara Klapsch unter Tel. (0 64 41) 2 09 26-76.